

## I. Zur Geschichte der Anstalt.

1. Im Lehrpersonal traten folgende Veränderungen ein:

a) Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 8. Juli 1890 gnädigst geruht, den Professor Follenius und den Oberlehrer Löser auf ihr unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung ihrer langjährigen, treu-geleisteten Dienste, auf den Schluß des Schuljahres 1889/90 in den Ruhestand zu versetzen, sodann dem Lehramtspraktikanten Schmidle unter Verleihung des Titels „Professor“ eine etatmäßige Lehrstelle an der Höheren Bürgerschule in Müllheim zu übertragen. Ferner erhielt durch Beschluß des Großh. Oberschulrats der Lehramtspraktikant Weindel die Verwaltung einer etatmäßigen Lehrstelle am Gymnasium in Lahr, und der Lehramtspraktikant, Volontär Ruska, eine solche an der Realschule in Heidelberg.

b) An Stelle der abgegangenen Lehrer traten durch Allerhöchste Staatsministerialentschließung vom 2. und 22. Juli 1890 Prof. Dr. Sitzler vom Gymnasium Tauberbischofsheim und Prof. Kirchgeßner vom Gymnasium Bruchsal mit Beginn des Schuljahres in unser Lehrerkollegium ein.

Ueberdies erhielten Dr. von Freyhold und Realschulkandidat Zwecker durch Beschluß des Großh. Oberschulrats je eine Lehrstelle an unserem Gymnasium. Herr Zwecker wurde am 5. Juni d. J. definitiv als Reallehrer angestellt.

An Ostern wurde Lehramtspraktikant Schlundt unserer Anstalt als Volontär zugewiesen und übernahm einige Lehrstunden. Unser bisheriger Volontär Haaf trat um diese Zeit in die Reihe der Lehramtspraktikanten und erteilte im Sommerkurs auch den mathematischen Unterricht in IIIa.

An Ostern schied Herr Pfarrer Bommer aus dem Lehrkörper; nach kurzer Dienstverwesung durch den Diakon Götz übernahm sein Amtsnachfolger, Herr Pfarrverweser Moog, den altkatholischen Religionsunterricht.

Ebenso gab Herr Stadtvikar Bähr am 1. Mai seine Lehrtätigkeit am Gymnasium auf; sein Unterricht wurde von seinem Amtsnachfolger, Herrn Stadtvikar Baars, übernommen.

Bei dieser Gelegenheit können wir zugleich erwähnen, daß die bisher so hemmend wirkende Vereinigung mehrerer Klassen im evangelischen Religionsunterricht seit Beginn des Schuljahres beseitigt werden konnte. Jetzt erhalten die einzelnen Klassen jeweils gesonderten Unterricht.

2. Der Vorsitzende des Gymnasialbeirats, Herr Geh. Regierungsrat Richard, schied infolge seiner im Herbst 1890 erbetenen Zuruhesetzung auch aus seiner dienstlichen Stellung am Gymnasium. Wir fühlen uns gedrungen, demselben an dieser Stelle unsern besten Dank für sein der Anstalt stets bewiesenes Wohlwollen und für seine Mühewaltung auszusprechen.

Ebenso danken wir Herrn Oberzollinspektor Benz, der im Februar d. J. unsere Stadt verließ, für das warme Interesse, das er als Beiratsmitglied für das Gedeihen des Gymnasiums bekundet hat.

An die Stelle des Herrn Geh. Regierungsrates Richard trat sein Amtsnachfolger, Herr Geh. Regierungsrat Dr. Reinhard.

3. Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich am 3. September 1890 gnädigst bewogen gefunden, unserm Schuldiener Nülle die kleine goldene Verdienst-Medaille zu verleihen. In Gegenwart des ganzen Lehrerkollegiums hat sie der Direktor dem Jubilar unter Hervorhebung seiner treugeleisteten, langjährigen Dienste überreicht. Herr Nülle, der das 70. Lebensjahr schon erreicht hatte, wurde sodann durch Ministerialbeschluss auf den 1. Januar 1891 in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. An seine Stelle kam der frühere Vizefeldwebel Jakob Kühnle.

4. Die katholische Religionsprüfung fand unter der Leitung des Erzbischöflichen Prüfungskommissärs, des Herrn Stadtpfarrers Gugert, am 28. Juli 1890 statt. Die Prüfung der evangelischen Schüler ist schon im letztjährigen Programm verzeichnet.

5. Am 15. Februar d. J. nahm Herr Oberschulrat Dr. von Sallwürk Einsicht von unserm neusprachlichen Unterricht, am 10. und 12. März Herr Geh. Hofrat Dr. Wagner vom Zeichnen und von der Mathematik.

6. Der 90. Geburtstag des nun verstorbenen Feldmarschalls von Moltke wurde in unserer Schule am 25. Oktober 1890 gefeiert; bei diesem Anlaß hielt Herr Prof. Hermann die Festrede.

Die Schulfeyer zu Ehren des Geburtsfestes Seiner Majestät unseres Kaisers Wilhelm II. fand am 27. Januar statt; Festredner war Herr Prof. Amersbach.

7. Am 31. Mai haben sämtliche Klassen des Gymnasiums je unter der Führung ihrer Lehrer Spaziergänge in die nahen Gebirge und Thäler gemacht. Da das Wetter äußerst günstig war, verlebten Lehrer und Schüler einen Tag der Freude.

8. Obgleich sich im Februar die letztjährige Krankheit (Influenza) bei dem einen und andern wieder zeigte, so war doch der Gesundheitszustand unter Lehrern und Schülern im Verlaufe dieses Schuljahres ein befriedigender; der Unterricht konnte seinen geregelten Fortgang nehmen.

9. Ein katholisch-theologisches Stipendium im Betrage von 150 Mark erhielt ein Schüler des Gymnasiums. Vier Schüler bekamen durch Beschluß des Großh. Oberschulrats Stipendien aus einer Stiftung des Markgrafen Philipp I. vom 4. April 1530 im Betrage von je 34 Mark 50 Pfennig.

10. Von der Bezahlung des Schulgeldes wurden für das Schuljahr 1890/91 befreit: 4 Schüler vom ganzen Betrage, 5 von Dreiviertel und 14 von der Hälfte des Betrages. Das Schulgeld beläuft sich für die Klassen **Sexta**, **Quinta** und **Quarta** auf je **69**, für **Tertia** und **Sekunda** auf je **78**, für **Prima** auf **84 Mark** und wird mit Beginn eines jeden Tertials an den Rechner der Gymnasiums-kasse bezahlt. Das Eintrittsgeld beträgt **6** Mark für jeden Schüler. Keine Bezahlung des Eintrittsgeldes findet statt beim Übertritt eines Schülers an eine andere **gleichartige Anstalt**, sofern ein solches an der früher besuchten Schule entrichtet wurde.

11. Sonstige Mitteilungen, welche Beachtung von seiten unserer Schüler oder deren Eltern verdienen dürften:

a) Wiederholt machen wir darauf aufmerksam, daß ein Schüler der Untersekunda, der am Schlusse des Schuljahres entweder gar nicht oder **nicht bedingungslos** in die Ober-

sekunda befördert wurde, sein Freiwilligenzeugnis frühestens nach Ablauf eines **weiteren an der nämlichen Anstalt mit Erfolg** zugebrachten Halbjahres erlangen kann.

b) Mit Genehmigung des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat Großh. Oberschulrat am 30. Mai d. J. einige Änderungen an den bisherigen Vorschriften für die Reifeprüfung der Gymnasien vorgenommen, die aber vorerst nur für dieses Jahr Geltung haben sollten. Sie lauten:

α) Die Übersetzung aus dem Deutschen ins Griechische, sowie die schriftliche französische Arbeit fällt für die der Oberprima eines Gymnasiums angehörenden Abiturienten — nicht auch für die sogenannten Extraneer — aus. Dafür werden bei der mündlichen Prüfung die im letzten Schuljahr von den Schülern geführten bezüglichen Hefte vorgelegt und bei der Entscheidung über die Reife der einzelnen Schüler mit in Betracht gezogen.

β) Die mündliche Prüfung in der Geschichte erstreckt sich nur auf das im letzten Jahre in der Oberprima durchgenommene Pensum.

γ) Die Aufgaben für die mathematischen Arbeiten sind einerseits so zu stellen, daß die Lösung derselben einem Schüler, welcher den im letzten Jahre durchgearbeiteten Lehrstoff inne hat, leicht ersichtlich wird, andererseits sind auch Themata zu geben, welche — unmittelbar aus genanntem Lehrstoff herausgenommen — die zusammenhängende Darstellung eines passenden Stückes desselben verlangen.

δ) Die Aufgabe für den lateinischen Stil ist so einzurichten, daß dessen Anfertigung — die Zeit für das Diktieren abgerechnet — nicht mehr als 2 Stunden Arbeit erfordert.

12. Das Gymnasium erhielt während des Schuljahres folgende Geschenke:

#### Für die Lehrerbibliothek:

Von dem Großh. Oberschulrat: Tröltzsch, E. v.: *Altertümer aus unserer Heimat* (Rhein- und deutsches Donaugebiet), Stuttgart. — Hettner und Lamprecht, *Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst*. Jahrg. IX, Heft III u. IV. Jahrg. X, Heft I. *Korrespondenzblatt*, Jahrg. IX, Nr. 3—12, Jahrg. X, Nr. 1, 2, 3, 4. — *Verhandlungen der 5. Badischen Direktorenkonferenz vom 13. bis 15. Okt. 1890*. Karlsruhe, 1891.

Von Großh. Bad. statistischem Bureau: *Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Baden*, neue Folge, 3. u. 4. Heft. Karlsruhe, 1890.

Von dem Geheimen Regierungsrat Herrn K. Richard hier: *Natge, H., Über Francis Bacons Formenlehre*. Leipzig, 1891.

Von dem Verfasser, Herrn Oberlehrer Loeser hier: *Geschichte der einzelnen Zweige der Landwirtschaft*. Stuttgart, 1891.

Von dem Verfasser, Herrn Professor Hermann hier: *„Die Hexen von Baden-Baden“*. Karlsruhe. — *„Kaiser Hadrian in Baden“*, Festspiel in 5 Akten. Baden-Baden, 1891.

Von dem Verfasser, Herrn Dr. E. v. Freyhald: *Lehrbuch der Botanik*. Freiburg, 1882.

Von der Verlagshandlung E. Sommermeyer hier: *Badische Fortbildungsschule*, gegründet von Kreischulrat L. Schindler und fortgeführt von Kreisschulrat N. Riegel. IV. Jahrg., Heft 11 u. 12. V. Jahrg., Heft 1—9. 1890—1891.

Von den Verlagsbuchhandlungen: G. Freytag, Velhagen & Klasing, Braun in Leipzig, Perthes in Gotha, Schulze in Oldenburg: *Artikel ihres Verlages, bestehend in vollständigen Schulbüchern oder in einzelnen Heften*.

Von Herrn Pfarrer Küpper hier: *Diesterwegs Wegweiser zur Bildung für deutsche Lehrer*. 3 Bde. V. Aufl. Essen, 1873/77.

**Für die Armenbibliothek:**

Von dem Untertertianer N. v. Tuhr: Einige Schulbücher.

**Für die Schülerbibliothek:**

Von dem Geh. Regierungsrat Herrn Richard dahier: Ruperto Carola 1386—1886, Festchronik der Universität Heidelberg.

Von dem Verfasser, Herrn Prof. Dr. Sitzler: Abriß der Griechischen Litteraturgeschichte. Leipzig, Teubner, 1890.

**Für das physikalische Kabinet:**

Von Herrn Dr. Lange hier: Ein Induktionsapparat.

**Für die Naturaliensammlung:**

Von dem Quintaner Holdermann: Eine Ringelnatter in Weingeist.

Von dem Obertertianer Kemmerich: Ein ausgestopfter Zwergsteißfuß (Colymbus minor). —

**Für den Geschichtsunterricht:**

Von dem Untersekundaner Weiß: Ein von ihm selbst verfertigtes größeres Bild des dorischen Systems in Polychromie.

Im Namen des Gymnasiums sprechen wir für diese Geschenke den verbindlichsten Dank aus.

## IIa. Verzeichnis des Lehr- und Lernstoffes im Schuljahr 1890/91.

### SEXTA.

**Religion.** a) **Katholisch.** Katech. (mittl.) I. Hauptstück; Beichtunterricht; bibl. Gesch. A. T. 25 Nummern; Gebete. 2 St.

b) **Altkatholisch.** Biblische Geschichte A u. N. Testaments mit Auswahl. 1 St.

c) **Evangelisch.** Die mit 4 bezeichneten Fragen und Sprüche; Lieder No. 188, 318, 326; die biblischen Geschichten unter Ziffer IV; Wiederholung der Lieder 62, 96, 131, 359, 323, 23, 345. 2 St.

**Deutsch.** Ausgewählte Lesestücke aus Wendt's Lesebuch I. Teil; orthographische Übungen, Wortarten, der einfache Satz; Auswahl von Gedichten; Griechische Sagen-  
geschichte. 3 St.

**Latein.** Regelmässige Formenlehre im Anschluss an Stegmann's Grammatik u. Meurer's Übungsbuch; schriftliche Übungen. 9 St.

**Rechnen.** Die 4 Spezies mit benannten und unbenannten Zahlen; Münzen, Meter- und Hohlmass, Gewichte, Zeiteinteilung. 4 St.

**Naturgeschichte.** Im Winter: Beschreibung von Repräsentanten aus der Klasse der Säugetiere und Vögel; im Sommer: Beschreibung einheimischer Pflanzen. 2 St.

**Geographie.** Allgemeines über die Erde; übersichtliche Behandlung der Erdteile mit Ausschluss von Europa. 2 St.

### QUINTA.

**Religion.** a) **Katholisch.** Katech. (mittl.): II. Hauptstück; bibl. Gesch. N. Testament 30 Nummern; Gebete. 2 St.

b) **Evangelisch.** Die mit 5 bezeichneten Fragen und Sprüche; Lieder Nr. 6, 2, 424; die biblischen Geschichten unter Ziffer V; Wiederholung der Lieder No. 188, 318, 326, 62, 96, 131. 2 St.

**Deutsch.** Lesen; orthogr. Übungen; Erlernen von Gedichten; Satzverbindung und Satz-  
gefüge; Sagen-  
geschichte. 3 St.

**Latein.** Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre; Anfänge der Syntax nach Meurer; schriftl. Uebungen. 9 St.

**Rechnen.** Die Dezimal- und gemeinen Brüche; Teilbarkeit der Zahlen; Primzahlen. 4 St.

**Naturgeschichte.** Im Winter: Vergleichende Beschreibung ausgewählter Repräsentanten aus der Klasse der Reptilien, Amphibien und Fische; im Sommer: Beschreibung ausgewählter Pflanzen. 2 St.

**Geographie.** Deutschland mit Hervorhebung Badens. 2 St.

## QUARTA.

**Religion.** a) **Katholisch.** Katech. (mittl.) I. Hauptst. wiederholt, III. Hauptst.; bibl. Gesch. A. T. ganz; Kirchenjahr; Kommunionunterricht; Gebete. 2 St.

b) **Altkatholisch.** Leitfaden § 16—24; Lektüre ausgewählter Abschnitte des N. T. 2 St. mit III.

c) **Evangelisch.** Die mit 6 bezeichneten Fragen und Sprüche; Lieder Nr. 17, 320, 101; die bibl. Geschichten unter Ziffer VI; das Fvangelium Lukas, Kap. 1—10; Wiederholung der Lieder No. 188, 318, 326, 6, 2, 424. 2 St.

**Deutsch.** Lesen und Erklären von Prosastücken nach Wendt's Lesebuch II; Erlernen von Gedichten; Diktate und Nacherzählungen, Satzlehre nach Wendt's Grundriss. 2 St.

**Latein.** Wiederholung der Formenlehre, Syntax bis § 170 nach Stegmann; Lattmann: Hamilcar, Hannibal; Phadrus: einige Fabeln übersetzt und memoriert; mündliche und schriftliche Übungen. 8 St.

**Französisch.** Ciala I. Vorübungen: 20 Lesestücke (Poesie und Prosa) übersetzt und memoriert; Grammatik und Übungsbeispiele §§ 1—57; mündliche u. schriftliche Übungen. 4 St.

**Rechnen.** Wiederholung der Bruchlehre; zwei- und mehrgliedrige Schlussrechnungen, Kettensatz, Gesellschafts- und Teilungsrechnungen. 3 St.

**Naturgeschichte.** Im Winter: Insekten; im Sommer: Botanik. 2 St.

**Geschichte.** Alte Geschichte nach D. Müller. 2 St.

**Geographie.** Die aussereuropäischen Erdteile. 2 St.

---

## UNTERTERTIA.

### a) Humanistische Abteilung.

**Religion.** a) **Katholisch.** Katech. (gr.) II. Hauptstück; Kirchengeschichte; Gebete. 2 St. mit IIIa.

b) **Altkatholisch.** (Siehe IV.)

c) **Evangelisch.** Kirchengeschichte: Abschnitt 7, 8, 9 des Lehrbuchs; Katechismus: Frage 50—107; Lieder: 17, 39, 101, 143, 146, 161, 330 u. Wiederholung gelernter. 2 St. m. IIIa.

**Deutsch.** Aufsätze und Dispositionen (20); Wiedergabe prosaischer Stücke; Memorieren von ausgewählten Gedichten; die Lehre vom Satz und Satzgefüge. 2 St.

**Latein.** Wiederholung der Formen- und Kasuslehre; das Wesentlichste aus der Syntax nach Stegmann (§§ 181—250); schriftliche Arbeiten im Anschluss an die Lektüre; mündliche Übersetzung aus Fries' Übungsbuch; Caesar, Bellum Gallicum I. II. 8 St.

**Griechisch.** Einübung der Formenlehre nach Wendt und Wesener I; einige Fabeln. 6 St.

**Französisch.** Quartanerpensum wiederholt; Ciala I, §§ 57—82; Sprechübungen im Anschluss an die Lektüre; schriftl. Arbeiten. 3 St.

**Mathematik.** Algebra: Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division; Geometrie: Die einleitenden Sätze und die Kongruenz der Dreiecke. 3 St.

**Naturgeschichte.** Im Winter: Die Mollusken, Strahltiere und von den Gliedertieren die Crustaceen und Würmer; im Sommer: Erweiterte Beschreibung ausgewählter Pflanzen mit Betonung morphologischer Gesichtspunkte; Uebungen im Bestimmen nach der Exkursionsflora von Seubert. 2 St.

**Geschichte.** Das deutsche Mittelalter und die Neuzeit bis zum 30jähr. Kriege. 2 St.

**Geographie.** Das Deutsche Reich. 1 St.

## b. Realabteilung.

**Religion, Deutsch, Latein, Französisch, Mathematik, Naturgeschichte, Geschichte und Geographie** gemeinschaftlich mit IIIb hum. Getrennt:

**Französisch.** Lektüre nach dem französischen Lesebuch von Wershoven; Sprechübungen im Anschluss an eine Reihe kleinerer Erzählungen; grammatische Wiederholungen. 1 St. mit IIIa real.

**Englisch.** Degenhardt I, erste Abt. 1—24 u. 30—33 incl.; schriftliche Übungen; Erlernen von Gedichten aus Finck's Auswahl engl. Gedichte. 3 St.

**Rechnen.** Geschäftsrechnungen; Wiederholung des Pensums der Quarta. 1 St.

**Geographie.** Das Wichtigste aus der allgemeinen Geographie: Gestalt und Bewegung der Erde, Entstehung der Jahreszeiten, Längen- und Breitebestimmung, Finsternisse u. s. w. 1 St. mit IIIa real.

---

## OBERTERTIA.

### a. Humanistische Abteilung.

**Religion.** (Siehe IIIb und IV.)

**Deutsch.** Lektüre in Wendt's Lesebuch und Gedichtsammlung; Gedichte auswendig gelernt; Aufsätze. 2 St.

**Latein.** Syntax nach Stegmann zu Ende; schriftl. Arbeiten; Lektüre: Caes. b. g. IV, VII u. Abschnitte aus V. u. VI; Ovid Met. VI 146—381, VIII 152—259. 8 St.

**Griechisch.** Beendigung der Formenlehre; Wendt's Gramm. §§ 141—199; Wesener II; schriftliche Arbeiten; Xenophon Anab. I u. II. 6 St.

**Französisch.** Ciala II. §§ 2—20; Sprechübungen im Anschluss an die Lektüre; schriftl. Arbeiten. 3 St.

**Mathematik.** Algebra: Gleichnamigmachen der Brüche, Potenzen, Gleichungen I. Grades; Geometrie: die Parallelogramme, Gleichheit der Figuren, Flächeninhalt. 3 St.

**Naturgeschichte.** Im Winter: Bau und Lebensverrichtungen des menschlichen Körpers unter Herbeiziehung geeigneter Sätze der Gesundheitslehre; im Sommer: Pflanzenbeschreibungen, wichtigere Kapitel der Morphologie und Biologie der Pflanzen, Bestimmungsübungen. 2 St.

**Geschichte.** Neuere Geschichte von 1648—1871 nach D. Müller's Leitfaden. 2 St.

**Geographie.** Die ausserdeutschen Länder Europas. 1 St.

### b. Realabteilung.

Der Unterricht gemeinschaftlich mit IIIa hum. **Französisch** und **Geographie** siehe IIIb real. Getrennt:

**Englisch.** Degenhardt 35—50; Lesestücke 1—12; schriftliche Übungen; Erlernen von Gedichten. 3 St.

**Rechnen.** Geschäftsrechnungen und Inhaltsberechnungen. 1 St.

---

## UNTERSEKUNDA.

### a. Humanistische Abteilung.

**Religion.** a) **Katholisch.** Die kathol. Glaubenslehre nach Dreher. 2 St. (II mit I).

b) **Evangelisch.** Kirchengeschichte des Mittelalters; Bibelkunde des alten Testaments; gelesen im Urtext: Mattheusevangelium, Apostelgeschichte zur Hälfte. 2 St. mit IIa.

**Deutsch.** Schillers Tell, das Lied von der Glocke; im Sommer: das Nibelungenlied im Original mit Auswahl. — Themata der Aufsätze: 1. Baumgarten erzählt Stauffacher seine Rettung durch Tell. 2. Wie rechtfertigt Rudenz im Tell seinen Anschluss an Österreich und wie widerlegt ihn Attinghausen? 3. Walther Tell. 4. Wie bekämpft Lykurg das Streben nach Reichtum? 5. Der Mensch und die Elemente. 6. Mit des Geschickes Mächten ist kein ew'ger Bund zu flechten. (Chr.) 7. Die Schlacht bei Marathon. 8. Die Aussicht von der Felsenbrücke. 9. Siegfried's Vorgeschichte. 10. Wie gewinnt Siegfried Kriemhilde (No. 4, 7 und 9 Klassenarbeiten). 2 St. (mit IIa)

**Latein** mit IIa). Cicero: De imperio Cn. Pompei, oratio in Catilinam I; Sallust.: Coniuratio Catilinae; Vergilii Aeneis I u. II. 6 St. IIb u. IIa getrennt: Wiederholung der Syntax; mündl. u. schriftl. Übungen. Je 2 St.

**Griechisch.** Xenophons Anab. lib. V u. VI; Homers Odyssee: I. Teil mit Auswahl; Syntax nach Wendt § 200—294; schriftl. Arbeiten. 6 St.

**Französisch.** Lektüre: Thiers, Expédition de Bonaparte en Egypte; Ciala III, § 9—15, 24—31; schriftl. Arbeiten. 3 St. (mit IIa).

**Hebräisch.** Mezger, Übungsbuch bis § 31.

**Englisch** (fakult.). Degenhardt I, Lekt. 1—16, mit schriftl. Übungen. 1 St.

**Mathematik.** Algebra: Potenzen, Wurzeln, Gleichungen I. Grades; Geometrie: Ähnlichkeit; regelmässige Vielecke, Kreis. 4 St.

**Physik.** Magnetismus, Elektrizität, Wärme. 2 St.

**Geschichte.** Griechische Geschichte nach Herbst; geographische Wiederholungen. 3 St. (mit IIa).

### b. Realabteilung.

**Religion, Deutsch, Französisch, Physik** und **Geschichte** gemeinschaftlich mit IIb hum. Getrennt: **Latein:** Livius, lib. XXI, Auswahl nach Jordan, Verg. Aen. I, ausgewählte Abschnitte und 92 Verse memoriert; grammat. Wiederholungen; wöchentlicher Klassenstil. 5 St.

**Englisch.** Degenhardt Lekt. 53—71; schriftl. Übungen; Lektüre: Thomas More by Gardiner; Erlernen von Gedichten. 3 St.

**Französisch.** Lektüre nach Wershovens franz. Lesebuch; Sprechübungen. 1 St.

**Mathematik.** Arithmetik: Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, Textgleichungen, Wurzeln; Geometrie: Proportionalität der Linien und Ähnlichkeit der Figuren nebst Lösung von Aufgaben; Kreisberechnung und Lehre von den regulären Polygonen, Ähnlichkeitspunkte, harmonische Teilung und Punktpotenzen. 6 St.

---

## OBERSEKUNDA.

**Religion, Deutsch, Latein, Französisch und Geschichte** siehe IIb hum.

Getrennt: **Griechisch.** Lektüre: Lykurgs Rede gegen Leokrates; Herodot VIII; Lysias XXIV, XXII, VII; Homer, Odyssee II. Teil mit Auswahl; Grammatik: Tempora und Modi; schriftliche Übungen. 6 St.

**Hebräisch.** Mezger Übungsbuch bis § 41. 1 St.

**Englisch** (fakult.). Degenhardt I, 1—17; Lektüre: Einige Kapitel aus Walters Scott's Tales of a Grandfather. 1 St.

**Mathematik.** Algebra: Wurzeln, Logarithmen, Gleichungen 1. u. 2. Grades; Geometrie: Trigonometrie. 4 St.

**Chemie.** Elemente der Chemie. 2 St. (mit IIb real.).

---

## PRIMA.

Die Schüler der Unter- und Oberprima haben gemeinschaftlichen Unterricht.

**Religion.** a) **Katholisch.** (Siehe IIb.)

b) **Altkatholisch.** Neuere Kirchengeschichte; Dogmatik; Lektüre des Johannesevangeliums im Urtext. 2 St.

c) **Evangelisch.** Alte Kirchengeschichte. 2 St.

**Deutsch.** Litteraturgeschichte bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts; Lektüre: Ausgewählte Abschnitte aus den älteren Meisterwerken, Goethe's Iphigenie und Tasso. — Themata der Aufsätze: 1. Das Hildebrandlied in freier Nachbildung und Ergänzung. 2. Der Expositionsmonolog der Iphigenie. 3. Die Bedeutung des Goldes in der Poesie und im Leben. 4. Das Jugendleben des Orest und Pylades (Klassenarbeit). 5. Ist Schweigsamkeit eine Tugend? 6. Ist eine sorgfältige Ausbildung des Geruchsinnns empfehlenswert? 7. Mein Zukunftsideal. 8. Wer trägt im Streit zwischen Antonio und Tasso die grössere Schuld? 9. Wie denken die Personen in Goethe's Tasso über das Duell? 10. Welche Erinnerungen aus der deutschen Litteraturgeschichte knüpfen sich an den Züricher See? (Abiturientenarbeit). 3 St.

**Latein.** Cicero: De oratore lib. I; Horaz: Ausgewählte Oden und Epoden (einige memoriert); Tacitus: Agricola, Germania, Annal. lib. I, II mit Auswahl; grammatische Wiederholungen im Anschluss an schriftliche Übungen in der Schule und zu Haus. 7 St.

**Griechisch.** Grammatische Wiederholungen und Schreibübungen; Lektüre: Demosthenes' olynthische Reden; Thukydides VI u. VII mit Auswahl; Homers Ilias I—XII; Sophokles' Ödipus Tyrannus. 6 St.

**Französisch.** Lektüre: Mignet: Histoire de la révolution française; Corneille: Le Cid; grammat. Wiederholungen und schriftliche Übungen. 2 St.

**Hebräisch.** Psalmen 16—26. 1 St.

**Englisch** (fakult.). Walter Scott's „Ivanhoe“, Band I; grammat. Übungen. 1 St.

**Mathematik.** Algebra: Progressionen und ihre Anwendung, Kombinatorik, polynomischer und binomischer Satz, complexe Zahlen; Geometrie: Neuere Geometrie. 4 St.

**Physik.** Optik. 2 St.

**Philosophische Propädeutik.** Psychologie. 1 St.

**Geschichte und Geographie.** Deutsche Geschichte bis 1648; Wiederholungen auf geschichtlichem und geographischem Gebiet. 3 St.

---

### Schönschreiben.

VI. Methodische Einübung der deutschen und lateinischen Schrift. 2 St.

V. Methodische Einübung der deutschen und lateinischen Schrift. 2 St.

### Zeichnen.

VI. Elementare Übungen des Auges und der Hand; die gerade und gebogene Linie; Natur- und Verzierungsformen. 2 St.

V. Wellenlinien und Spirale; Pflanzen- und Gefäßformen; Kolorierübungen. 2 St.

IV. Gebundenes Zeichnen mit Zirkel und Lineal; die wichtigsten ebenen elementaren Figuren; Bänder, Grund- und Aufriß von Prisma, Pyramide, Cylinder, Kegel und Zeichentisch; Grundplan des Zeichensaales.

III. Griechische und römische Ornamente in Umrissen, farbig und schattiert. Körperzeichnen. Jede Abteilung 2 St.

II b. real. Schwierigere klassische Ornamente. 2 St. mit IIIa.

II u. I. (fakult.). Übungen im Figuren- und Landschaftszeichnen. 1 St.

### Singen.

VI. Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse; Treffübungen der leichteren Intervalle innerhalb einer Oktav; zweistimmige Lieder. 2 St.

V. u. IV. Kenntnis sämtlicher Taktarten; Übungen im Treffen der schwierigeren Intervalle innerhalb  $1\frac{1}{2}$  Oktaven; Kenntnis der Dur-Tonarten bis zu drei Versetzungszeichen; dreistimmige Lieder. 2 St. Die evangelischen Schüler der drei unteren Klassen erhielten ohne Erhöhung der Stundenzahl wöchentlich  $\frac{1}{2}$  Stunde Unterricht im Choralgesang.

II. u. I. Kenntniss sämtlicher Dur- und das Wichtigste von den Molltonarten; die Elemente aus der Harmonielehre; vierstimmige Chöre, gemeinschaftlich mit V und IV. 2 St.

### Turnen.

- VI. Leichte Frei- und Ordnungsübungen; Geräteturnen nach Direktor Mauls Lehrbuch, das in allen Turnabteilungen eingeführt ist. 2 St.
  - V. Ordnungsübungen in größeren Reihen, vorzugsweise in Viererreihen; leichte Stabübungen in Verbindung mit Knie- und Rumpfbeugen, mit Schreiten, Schlußsprung; erweitertes Geräteturnen. 2 St.
  - IV. Schwierigere und zusammengesetzte Ordnungsübungen, Stabübungen, erweitertes Geräteturnen.
  - IIIb u. a. Geräteturnen, Stabübungen, Frei- und Ordnungsübungen. 2 St.
  - II. Ordnungsübungen nach militärischer Art; Frei-, Stab- und besonders Hantelübungen; Geräteturnen. 2 St.
  - I. Gelegentliche Wiederholungen der militärischen Ordnungsübungen, Bajonettfechten; Übungen mit Handgeräten, im Werfen, Stoßen, Stemmen etc.; Geräteturnen. 2 St.
-

## II<sup>b</sup>. Verteilung des Unterrichts.

Lehrer	VI	V	IV	III b hum.	III b real.	III a hum.	III a real.	II b hum.	II b real.	II a	I b u. a.	Summe der Stunden
Direktor <i>Fröhe</i> Ordinarius v. I.										Griechisch 2	Latein 7 Geschichte 3	12
Prof. <i>Stösser</i> Ord. v. IV			Latein 8 Franzö. 4						Latein 5			17 u. Biblio- tekar
Prof. Dr. <i>Finck</i>		Deutsch 3	Deutsch 2		Englisch 3		Englisch 3	Englisch 1 fakultativ	Engl. 3	Englisch 1 fakultativ	Englisch 1 fakultativ	17
Prof. <i>Hermann</i> Ord. v. VI	Latein 9						Geschichte 2		Deutsch 2 Geschichte 3		Deutsch 3 Phil. Prop. 1	20
Prof. Dr. <i>Sitzler</i> Ord. v. II b u. a			Geschichte 2 Geogr. 2					Latein 2 Lat. b u. a 6		Latein 2 Lat. a u b 6	Griechisch 6	20
Prof. Dr. <i>Bünger</i> Ord. v. III b				Deutsch 2 Latein 8 Griech. 6	Geschichte 2					Griechisch 4		22
Prof. <i>Müller</i> Ord. v. III a						Deutsch 2 Latein 8 Griech. 6		Griechisch 6				22 Schüler biblithk.
Prof. <i>Amersbach</i> Ord. v. V		Latein 9		Französisch 3	Französisch b. u. a. 1	Französisch 3	Französisch a u. b 1		Franz. 1	Französisch 3	Franzö. 2	22
Prof. <i>Kirchgessner</i>						Mathematik 3 Rechnen 1		Physik 2 Mathemat. 4	Mathemat. 4 Chemie 2	Mathemat. 4 Physik 2		22
Dr. v. <i>Freyhold</i> Ord. v. II b real.		Naturgesch. 2	Rechnen 3	Mathematik 3 Naturgeschichte 2 Geographie 1 Rechnen 1 Geog. b. u. a 1		Naturgeschichte 2 Geographie 1 Geographie a u. b 1			Mathe- matik 6			22
Reallehrer <i>Zwecker</i>	Religion evangelisch 2 Deutsch 3 Rechnen 4 Naturgesch. 2 Geogr. 2 Schreiben 2	Religion evangelisch 2 Rechnen 4 Schreiben 2	Religion evangelisch 2									25
Lehramtsprakt. <i>Haaf</i> Volontär		Geogr. 2	Naturgesch. 2			Mathematik 3*) Rechnen 1*)						8
Lehramtsprakt. <i>Schlundt</i> Volontär				Geschichte 2*)		Latein 2*) Deutsch 2*)						6
Geistl. Lehrer Dr. <i>Leinz</i>	Religion katholisch 2	Religion katholisch 2	Religion katholisch 2	Religion katholisch 2				Religion katholisch 2			Hebräisch 1 Hebräisch 1 Hebräisch 1	13
Pfarrer <i>Bommer</i> Pfarrverw. <i>Moog</i>	Religion alkathol. 1			Religion alkatholisch 2							Religion alkathol. 2	5
Stadtpfarrer <i>Ludwig</i>											Religion evangelisch 2	2
Stadtvikar <i>Bähr</i> dann <i>Baars</i>				Religion evangelisch 2				Religion evangelisch 2				4
Zeichenlehrer <i>Barth</i>	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2 davon 1 St. mit II b real.	Zeichnen 2		Zeichnen 2 davon 1 Stunde mit II b real		Zeichnen fakultativ 1 Zeichn. 2 cfr. IV u. III a				11
Hauptlehrer <i>Göller</i>	Singen 2	Singen 2						Singen 2				6
Turnlehrer <i>Fauth</i>	Turnen 2	Turnen 2	Turnen 2	Turnen 2				Turnen 2		Turnen 2		12

\*) Seit dem Sommerkurs.

### III. Statistik der Anstalt.

#### A. Lehrpersonal.

##### 1. Etatmässige Lehrer:

Professor Frühe, Direktor.  
Professor Stösser. Professor Dr. Bünger.  
" Dr. Finck. " Müller.  
" Hermann. " Amersbach.  
" Dr. Sitzler. " Kirchgessner.  
Réallehrer Zwecker.

##### 2. Nichtetatmässige Lehrer:

Dr. von Freysold. Lehramtspraktikant Haaf, Volontär.  
Lehramtspraktikant Schlundt, Volontär.

##### 3. Neben- und Hilfslehrer:

Geitlicher Lehrer Dr. Leinz und Pfarrverweser Moog für kathol. Religionsunterricht.  
Stadtpfarrer Ludwig und Stadtvikar Baars für evangelischen Religionsunterricht.  
Zeichenlehrer Barth.  
Gesanglehrer Göller (Hauptlehrer).  
Turnlehrer Fauth.

##### 4. Inspektoren des Religionsunterrichts:

Stadtpfarrer Gugert von Rastatt für den katholischen Religionsunterricht.  
Pfarrer Widmann von Offenburg für den altkatholischen Religionsunterricht.  
Stadtpfarrer Dekan Zittel von Karlsruhe für den evangelischen Religionsunterricht.

#### B. Mitglieder des Beirats.

Geheimer Regierungsrat Dr. Reinhard, Vorsitzender.  
Direktor Frühe, Stellvertreter des Vorsitzenden.  
Oberbürgermeister Gönner.  
Professor Hermann.  
Bezirksarzt Dr. Oeffinger.  
Architekt und Stadtrat Sommer.

##### Verrechner des Fonds.

Amtsrevident Weiß.

##### Schuldiener.

Kühnle.

Summe  
der  
Bänden  
12  
17  
Biblio-  
thekar  
17  
20  
20  
22  
22  
Hüter  
Bibliothek  
22  
22  
25  
8  
6  
13  
5  
2  
4  
11  
6  
12

**C. Verzeichnis der im vorigen Schuljahr entlassenen Abiturienten.**

1. Am Ende des vorigen Schuljahres wurden nach dem Beschlusse der Prüfungskommission vom 22. Juli unter dem Vorsitze des Grossh. Oberschulrats, Geheimer Hofrat Dr. Wendt, folgende Oberprimaner mit dem Zeugnis der Reife für die Universität entlassen:

Namen	Geburtsort	Lebensalter	Religion	Berufsfach
Blume, Rudolf . . . . .	Karlsruhe	19 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	evangelisch	Rechtswissenschaft
Brenzinger, Ernst . . . . .	Donaueschingen	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	alkatholisch	Maschinenbau
Dürr, Karl . . . . .	Karlsruhe	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	evangelisch	Philologie
v. Fichard, Adalbert . . . . .	Temesvar	22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"	Militär
Fischer, Ludwig . . . . .	Karlsruhe	22 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	katholisch	Post
Hieronimus, Ludwig . . . . .	Mannheim	21	evangelisch	Forstfach
Höfele, Franz . . . . .	Oos	18 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	katholisch	Theologie
Krieg, Mathias . . . . .	Marlen	22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"	Post
Kuhn, Adolf . . . . .	Donaueschingen	19 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	"	Philologie
v. Loris-Melikoff, Joseph . . . . .	Tiflis	18	armenisch	Technik
Motz, Fridolin . . . . .	Winden	20	katholisch	Post
v. Overbeck, Gustav . . . . .	Hongkong	19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"	Rechtswissenschaft
Rößler, Walther . . . . .	Baden	18 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	"	Rechtswissenschaft
v. Schwerin, Albert . . . . .	Wustrau	20 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	evangelisch	Rechtswissenschaft
Sternfeld, Ludwig . . . . .	Bühl	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	israelitisch	Philologie
v. Witzleben, Karl . . . . .	Berlin	17 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	evangelisch	Rechtswissenschaft

2. Unter der Leitung desselben Prüfungskommissärs bestanden die Realschüler der Untersekunda

- v. Buseck, Otto, von St. Veit (Kärnthen),
- Lang, Kurt, von Heidelberg,
- Müller, Friedrich, von Baden,
- Schneider, Theodor, von Badenscheuern,
- Walther, Richard, von Baden, und
- Zabler, Oskar, von Baden

am 22. Juli ihre Abgangsprüfung, infolge deren sie das Zeugnis der Reife zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erhielten.

Mit demselben Berechtigungsscheine verliessen am Schlusse des Schuljahres 1889/90 die Anstalt die nach Obersekunda versetzten Schüler: Brenzinger, Hermann, von Waldshut und Spannagel, Wilhelm, von Chicago.

D. Übersicht über die Schülerzahl im Jahre 1890/91.

Schüler	In den Klassen												Zusammen
	VI	V	IV	IIIb hum.	IIIb real.	IIIa hum.	IIIa real.	IIb hum.	IIb real.	IIa	Ib	Ia	
Promovierte . . . . .	—	26	24	16	8	15	4	17	4	10	5	15	144
Repetenten . . . . .	—	—	5	—	2	1	—	4	—	—	—	—	12
Neu eingetreten . . . .	19	4	7	6	1	1	1	1	—	3	3	—	46
Darunter nach Kon- fessionen:													
katholische*) . . . . .	10	14	20	10	5	11	2	11	2	9	6	8	108
evangelische . . . . .	9	16	15	11	6	6	3	9	2	4	2	6	89
israelitische . . . . .	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	1	5
sonstige . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	19	30	36	22	11	17	5	22	4	13	8	15	202
Im Laufe des Schul- jahres traten aus . . .	—	2	3	4	2	—	1	1	—	2	—	—	15
Stand am Ende des Schuljahres . . . . .	19	28	33	18	9	17	4	21	4	11	8	15	187
Schüler, deren Eltern wohnen:													
in der Stadtgemeinde Baden . . . . .	19	26	32	20	10	12	4	19	4	8	3	9	166
im Lande Baden . . .	—	4	2	2	1	4	1	3	—	5	4	4	30
nicht im Lande Baden	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	2	6
*) Davon besuchten den alkatholischen Re- ligionsunterricht . . .	1	—	1	3	—	1	1	—	—	—	1	—	8

## IV. Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

### Mittwoch, den 29. Juli:

- Von 8—9 Uhr: Choralgesang, Religionsprüfung.  
Von 9—10 „ Sexta. Latein, Geographie.  
Von 10—11 „ Quinta. Latein, Rechnen.  
Von 11—12 „ Quarta. Französisch, Naturgeschichte.  
Von 3—4 $\frac{1}{2}$  „ Untertertia. Griechisch, Mathematik, Geschichte.

### Donnerstag, den 30. Juli:

- Von 8 — 9 $\frac{1}{2}$  Uhr: Obertertia. Latein, Französisch, Englisch III b u. a.  
Von 9 $\frac{1}{2}$ —11 „ Sekunda. Griechisch II b, Mathematik II a, Chemie.  
Von 11 —12 „ Turnprüfung.  
Von 3 — 4 $\frac{1}{2}$  „ Prima. Deutsch, Griechisch, Geschichte.

### Freitag, den 31. Juli, vormittags 10 Uhr:

Schlußakt: Gesänge, Vorträge, Preisverteilung.

---

## V. Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr beginnt **Freitag, den 11. September**. An diesem Tage findet vormittags die Anmeldung der neu eintretenden Schüler bei der Direktion statt; dieselben haben außer dem Geburts- und Impfschein ein Zeugnis der von ihnen zuletzt besuchten Schule vorzulegen.

Das Normalalter für den Eintritt in die unterste Klasse ist das zurückgelegte neunte bis elfte Jahr.

Als Vorkenntnisse für diese Klasse werden verlangt:

1. Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift.
  2. Übung im orthographischen Niederschreiben diktierter deutscher Sätze, sowie in der lateinischen Schrift.
  3. Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen im Zahlenraum bis 100
- Die Aufnahmeprüfungen der neu eintretenden und die Nachprüfungen der bedingt promovierten Schüler werden **Samstag, den 12. September**, von 8 Uhr an vorgenommen.

Der gewöhnliche Schulunterricht beginnt **Montag, den 14. September, um 10 Uhr**.

Baden, im Juli 1891.

Die Direktion des Gymnasiums:

Frühe.

## Verzeichnis der Schüler.

Die mit \* bezeichneten Schüler sind während des Schuljahres ausgetreten; der Geburtsort „Baden“ ist nicht beigefügt.)

### Sexta.

Billmann, Adolf.  
Diebold, Richard, von Buchen.  
Dorenberg, Karl, von Puebla.  
Friton, Ernst, von Badenscheuern.  
Geiger, Richard.  
Heimendahl, Alexander, von Moskau.  
Hirsch, Rudolf, von Montreux.  
Kauffmann, Gustav.  
Keller, Joseph, von Haslach.  
Länger, Oskar.

Mallebrein, Rudolf.  
Meyer, Wilhelm.  
Mohrenstein, Wilhelm.  
Rebmann, Friedrich, von Pforzheim.  
Schliep, August.  
Schneider, Emil.  
Strobel, Eugen, von Waldsee bei Ulm.  
Titterton, Grafton, von Krachakamma (Kapland).  
Wagner, Walther.

19

### Quinta.

\*Adam, Karl, von Ebersteinburg.  
Ankenbrand, Friedrich, von Sigmaringen.  
Barth, Karl,  
Baudru, Armand.  
Behrle, Wilhelm.  
Brandseph, Felix, von Stuttgart.  
Daub, Alfred.  
Eckhardt, Alfred, von London.  
Fecht, Hermann, von Bretten.  
Frehse, Rudolf.  
v. Freyhold, Edmund, von Freiburg i. B.  
Gräff, Karl, von Waldkirch.  
Groethuysen, Bernhard, von Berlin.  
Herr, Albert.  
Hirt, Friedrich.

v. Hoffmann, Max.  
Höfele, Albert, von Oos.  
Holdermann, Eugen, von Seelbach bei Lahr.  
Kamm, Roman.  
Kuntzenmüller, Albert.  
Lutz, Rudolf, von Odenheim bei Bruchsal.  
Malucha, Wilhelm, von Kehl.  
Schmidt, Hugo, von Hermenthal bei Trier.  
\*Schnegas, Woldemar.  
Siebert, Karl, von Freiburg.  
Spenkuch, Franz.  
Straub, Hermann, von Pforzheim.  
Titterton, Maitland, von Kapstadt.  
Wellenkamp, Paul, von Osnabrück.  
Wetzke, Woldemar.

30—2

### Quarta.

Arnold, Edelbert, von Mannheim.  
Behrendt, Georg, von Karlsruhe.  
Böhringer, Rudolf, von Strassburg.  
Brand, Friedrich.  
Friton, Max, von Badenscheuern.  
\*Fuhrmann, Erwin, von Donaueschingen.

Hermann, Walther, von Mannheim.  
Keller, Robert, von Hornberg.  
Kindle, Fritz, von Todtnau.  
Kirsch, Philipp.  
Kißling, Ernst.  
Krasselt, Rudolf.

Kuhn, Joseph.  
\*Kuhn, Rudolf.  
Lutz, Friedrich.  
Müller, Richard, von Friedland (Mecklenburg).  
Muxel, Gustav.  
Paix, Karl, von Douai.  
Pezold, Walther.  
Redwitz, Adolf, von Ludwigshafen a. Rh.  
Richtet, Georg, von Paris.  
Rößler, Joseph, von Karlsruhe.  
Schäfer, Wilhelm.  
Schliep, Ludwig.

Schmidt, Heinrich.  
Sevin, Ludwig, von Konstanz.  
Uebel, Gustav, von Heilbronn.  
Ulrich, Wilhelm.  
Wagner, Ernst.  
Weber, Reinhard, von Gernsbach.  
\*v. Wechmar, Rudolf, von Mannheim.  
Weih, Franz.  
Wertheimer, Hugo, von Bühl.  
Wetzke, Friedrich.  
White, Hugo.  
Zoller, Georg.

36—3

## Untertertia.

### A. Humanistische Abteilung.

Berton, Karl.  
\*Bommer, Emil, von Konstanz.  
Diebold, Franz, von Heidelberg.  
Dohrn, Wolfgang, von Neapel.  
Dürr, Oskar, von Konstanz.  
\*Fehnenberger, Julius.  
Gasteiger, Roland.  
Grosholz, Emil, von Stuttgart.  
\*Heeg, Hermann.  
Herzfelder, Rudolf, von Würzburg.  
Isele, Ludwig.  
Kauffmann, Ernst.

Müller, Otto.  
Pahl, Max, von Strassburg.  
v. Parseval, Alexander, von Augsburg.  
Puhonny, Ivo.  
Rheinboldt, Julius, von Sinzheim.  
Schäfer, Felix.  
Springer, Fritz, von Oberwiesä (Sachsen).  
v. Tuhr, Nikolaus.  
Wahle, Otto, von Rheinfelden.

Gast:

\*v. Lewinski, Guido, von Weimar.

22—4

### B. Realabteilung.

van Aaken, Emil.  
Dürr, Ludwig, von Konstanz.  
\*Fauth, Adolf.  
Fleischer, Karl, von Steinbach.  
Meyer, Friedrich.  
Ruska, Otto, von Bühl.

\*Schäfer, Georg.  
Ulrich, Max.  
Werner, Hans, von Mannheim.  
Zabler, Alfred.  
Zabler, Hermann.

11—2

## Obertertia.

### A. Humanistische Abteilung.

Boos, Adolf, von Lichtenthal.  
Brettle, Ferdinand, von Sulz i. Elsass.  
Fetzner, Otto, von Nordweil.  
Göller, Max.  
v. Hasperg, August.  
Hermann, Fritz, von Mannheim.  
Kemmerich, Max, von Koblenz.  
Kindle, Ernst, von Todtnau.  
Mehler, Emil.

Nowacki, Rudolf, von Sinzheim.  
v. Overbeck, Alfred, von Stuttgart.  
Rost, August.  
Schliep, Richard.  
Trautwein, Karl, von Pforzheim.  
Vogel, Wilhelm.  
Völker, August.  
Wellenkamp, Otto, von Osnabrück.

17

### B. Realabteilung.

\*Ehret, Otto, von Wildthal b. Freiburg.  
Hohmann, Hans.  
Käppel, Adolf.

Niemand, Wilhelm.  
Saur, Rudolf, von Kreuznach.

5—1

## Untersekunda.

### A. Humanistische Abteilung.

Bittl, Hans, von Schelklingen.  
Gaus, August.  
v. Gayling, Karl, von Düsseldorf.  
Hasel, Karl.  
Kamm, Max.  
Knecht, Richard.  
Löser, Alfred.  
Müller, Reinhard.  
Netter, Ludwig, von Bühl.  
Oberst, Adolf.  
Reichert, Paul.

Schlesinger, Otto, von Boxberg.  
Schliep, Leopold.  
Schmitt, Alfred.  
Wäldele, Franz.  
Walther, Eduard.  
\*Weber, Richard, von Mannheim.  
Weil, Leopold.  
Weiß, Emil, von Lahr.  
Weitzel, Emil, von Karlsruhe.  
Wingler, Franz.  
Wöhrle, Rudolf.

22—1

### B. Realabteilung.

v. Hagen, Karl.  
Kauffmann, Adolf.

Kölblin, Max, von Waldkirch.  
Schmälzle, Gustav.

4

## Obersekunda.

Burgard, Alois, von Badenscheuern.  
\*Dörr, Emil, von Au i. Murgthal.  
Greiner, Emil.  
Hermann, Daniel, von Elberfeld.  
Höllischer, Friedrich.  
Jung, Friedrich, von Würzburg.  
\*Kieffer, Karl, von Konstanz.

Mayer, Eugen, von Bruchsal.  
Müller, Friedrich.  
Salzer, Ernst, von Karlsruhe.  
Steitz, Adalbert, von Frankfurt a. M.  
Weiler, Hugo, von Hilpertsau.  
Zabler, Wilhelm.

13—2

## Unterprima.

Behrle, Karl.  
v. Bomhard, Eduard, von Strassburg.  
Gönner, Rudolf, von Neustadt.  
Groß, Adolf, von Rastatt.

Münzer, Karl, von Rastatt.  
Peter, Hermann.  
Rauch, Anton, von Sinzheim.  
Weniger, Leopold, von Karlsruhe.

8

## Oberprima.

Baur, Emil, von Ulm a. D.  
Braunagel, Emil.  
Fetzner, Albert, von Seebach.  
v. Fichard, James, von Venedig.  
Gerber, Joseph, von Freiburg.  
Gerst, Paul, von Straßburg.  
Graf, Karl, von Lichtenthal.  
v. Klüber, Robert, von Berlin.

Kriefß, Hans, von Offenbach.  
Laux, Karl.  
Mayer, Joseph.  
v. Overbeck, Oskar, von Hongkong.  
Treuemann, Rudolf, von Rastatt.  
Weil, Jakob.  
Weiler, Vincenz, von Hilpertsau.

15



UNTERSUCHUNG

DES ...

Die ...

Die ...

UNTERSUCHUNG

Die ...

Die ...

UNTERSUCHUNG

Die ...

Die ...